

ACR Zürich AG

DER**HOME-CINEMA-PIONIER**

Für Home-Cinema-Fans gilt die ACR Zürich AG als Geheimtip. Hier bekommen sie nicht nur eine solide Beratung, sondern erfahren auch immer das Neueste. Denn für ACR-Chef Roman Stelzer ist Heimkino das höchste der TV-Gefühle – und er ist stets auf dem laufenden.

Grad vorweg: Für einen Pappenstiel ist Heimkino nicht zu haben. Denn Home Cinema lebt nicht vom Bild allein, auch Surround Sound ist fürs Kino-Feeling in den eigenen vier Wänden unerlässlich. Videoprojektoren gibt es in allen Preisklassen und Arten, über die verschiedenen Surround-Systeme weiss kaum ein Normalsterblicher Bescheid. Darum ist eine gute Beratung besonders wichtig – und bei der ACR Zürich AG erfährt der Kunde auch, wie er zum neuen Vergnügen kommt, ohne gleich zehn Tausender auf den Tisch blättern zu müssen.

ACR-Zürich-Chef Roman Stelzer macht nämlich mit seinen Kunden zuerst eine Bestandesaufnahme. Da der Fernseher ja meist vorhanden ist, und vielleicht auch schon ein gutes Boxenpaar, ist das oft bereits ein passabler Einstieg. Mit einem 5-Kanal-Verstärker mit Subwoofer-Ausgang und integriertem Surround-Processor sowie einem DVD-Player als digitale Surround-Sound-Quelle sitzt man beim Filme schauen praktisch schon mitten drin im Geschehen.

Bei der ACR Zürich gilt die Devise: Wir haben für jedermann und jedermann die massgeschneiderte Lösung. Im intensiven Gespräch mit dem Kunden finden die ACR-Leute dank ihrer Erfahrung heraus, welche Geräte für welchen Kunden überhaupt in Frage kommen. Denn sie wissen: Der Laie findet sich in der Flut der Angebote kaum zurecht – und tätigt oft einen Kauf, den er später

bereut. Nur wer richtig plant, kann eine gekaufte Anlage so erweitern, dass sie seinen aktuellen Wünschen entspricht.

Aber auch wer bei der Bedienung seiner Neuerwerbungen an Grenzen stösst, findet bei der ACR an der Zürcher Heinrichstrasse immer Hilfe. Und Installationen, Lautsprecherabstimmung auf den Raum, sauberes Verlegen von Kabeln gehören zum Alltag der ACR-Heimkino-Profis. Wenn ein Kunde jedoch von einem Gerät oder einer Anlage zwar angetan, aber noch nicht restlos überzeugt ist, stellen ihm die Fachleute dieses auf Wunsch probierhalber in die Wohnung (siehe Box).

Kurz: Bei der ACR Zürich AG kommt der Home-Cinema-Fan auch mit kleinen Schritten zum grossen Ziel. Und weil ihm sämtliche Geräte bestens vorgeführt und erklärt wurden, weiss er, was er hat: vielleicht nicht die billigste, aber sicher die für ihn günstigste Lösung.



In ansprechender Atmosphäre kann der ACR-Kunde die verschiedenen Video-Projektoren-Typen direkt vergleichen.

Beratung nach Mass und mehr

Auf Wunsch nimmt sich das Fachpersonal der ACR Zürich AG für eine umfassende Beratung auch mehrere Stunden Zeit. Für diese Dienstleistung wird ein Honorar verlangt, ebenso für Testgeräte, die man zu Hause ausprobieren will. Die Beträge werden aber bei einem Kauf innerhalb eines Jahres voll angerechnet.

Was Home Cinema kostet

HE fragte ACR-Zürich-Chef Roman Stelzer, was es fürs Heimkino braucht und was es kostet. Hier seine Vorschläge.

Einsteigerlösung für 4540 Franken

- Lautsprecher: Fr. 2150.– (komplettes System, inkl. Subwoofer passiv)
- AV-Receiver: Fr. 1190.– (inkl. Dolby AC-3-Processor)
- DVD-Player: Fr. 1200.–

Ansprechende Lösung für 14 500 Franken

- Lautsprecher: Fr. 3500.– (komplettes System, inkl. Subwoofer aktiv)
- AV-Receiver: Fr. 2500.– (inkl. Dolby AC-3-Processor)
- DVD-Player: Fr. 1200.–
- Leinwand mechanisch: Fr. 800.– (Diagonale 2 m mit Federzug)
- Projektor: Fr. 6500.– (nicht Data-fähig)

High-End-Lösung für 25 400 Franken

- Lautsprecher: Fr. 7000.– (THX-System inkl. Subwoofer aktiv)
- Dig. Prozessor: Fr. 4200.– (AC-3 plus DTS, Vorstufe-Processor)
- 5-Kanal-Amplifier: Fr. 5000.– (THX, 5x200 Watt)
- DVD-Player: Fr. 1200.–
- Leinwand elektrisch: Fr. 1500.– (Diagonale 2,5 m inkl. Steuerrelay)
- Projektor: Fr. 11 500.– (Video-, Data-Projektor)

«Ich habe mein Hobby zum Beruf gemacht»

HE sprach mit Roman Stelzer (35) von ACR Zürich AG, Heinrichstrasse 248, der schon seit 14 Jahren im HiFi-Geschäft tätig ist.

HE: Wieso soll ein Kunde zu Ihnen kommen?

Roman Stelzer: Zu Home Cinema gehört Dolby Surround – und das ist ein sehr komplexes Thema. Wer hier nicht mit Fleisch und Blut dahintersteht und sich laufend informiert, kann Kunden nicht seriös beraten.

HE: Was ist für Sie seriöse Beratung?

Roman Stelzer: Mit dem Kunden auch über seine künftigen Wünsche sprechen, damit ich ihm ein Gerät empfehlen kann, das entsprechend ausbaufähig ist.

HE: Es gibt verschiedene Surround-Sound-Systeme, welche setzen sich durch?

Roman Stelzer: Beim digitalen Surround-Sound Dolby AC-3 und DTS von Steven Spielberg. Ab Videokassetten gibt's nur das analoge Dolby Prologic.

HE: Was ist DTS?

Roman Stelzer: Bei DTS werden die Daten weniger

reduziert – also vor allem für Leute mit High-End-Ansprüchen interessant.

HE: High-End tönt nach teuer...

Roman Stelzer: Wir finden auch für Kunden, die nicht soviel ausgeben wollen, bestimmt eine ansprechende Lösung.

HE: Was macht gute Boxen aus?

Roman Stelzer: Beim Heimkino ist das vor allem die Reserve, die Lautsprecher müssen mit der Dynamik des Filmtons mithalten können.

HE: Was sind die Unterschiede der verschiedenen Projektor-Systeme?

Roman Stelzer: Das beste System bis 20 000 Franken ist DLP, die Mikrospiegel von Texas Instruments. Sie kommen mit einer schwächeren Lampe aus, müssen weniger gekühlt werden und sind dementsprechend leiser als LCD-Projektoren. Röhrengeräte haben den Nachteil, dass sie fix installiert werden müssen und sehr gross sind. Sie lohnen sich erst, wenn man sehr viel Geld investieren will. Bis 10 000 Franken würde ich LCD-Projektoren empfehlen.

HE: Haben Sie neben Ihrem Job auch noch Hobbies?

Roman Stelzer: Lesen – allerdings meist Fachzeitschriften. Ich habe nämlich seit 14 Jahren mein Hobby zum Beruf gemacht.